

Psychosomatische Grundversorgung

Modul I: Theoretische Grundlagen +
Modul II: Ärztliche Gesprächsführung

Herr Dr. M. Rein
Frau Dr. B. Rudolph



Akademie für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie

🕒	MI	DO	FR	SA	SO
8:30					● Ärztliche Gesprächsführung in Theorie & Gruppenarbeit
9:00	● Begrüßung & Organisatorisches	● Grenzen & Ziele psychosomatischer Grundversorgung	● Ärztliche Gesprächsführung in Theorie & Gruppenarbeit	● Ärztliche Gesprächsführung in Theorie & Gruppenarbeit	● Handlungskompetenzen Teil V
9:30	● Einführung in die Psychosomatische Medizin & Grundlagen der Psychosomatik		● Handlungskompetenzen Teil II	● Handlungskompetenzen Teil III	
10:15				● Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers Teil I	○ PAUSE
10:30					
10:45		○ PAUSE	○ PAUSE	○ PAUSE	● Verbale Interventionen bei besonderen Krankheitsbildern, Lebenssituationen & Palliativmedizin
11:00	○ PAUSE	● Spezielle Krankheitsbilder & Konstellationen in der Psychosomatik sowie Psychosomatische Erkrankungen I	● Situative Gesprächsführung bei maligner & chronischer Erkrankung	● Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers Teil II	
11:15	● Psychopharmakotherapie (Allgemeinarzt-Praxis) & Richtlinienpsychotherapie				
12:30					○ MITTAGSPAUSE
13:00	○ MITTAGSPAUSE	○ MITTAGSPAUSE	○ MITTAGSPAUSE	○ MITTAGSPAUSE	
13:15					
14:00	● Arzt-Patienten-Beziehung & biopsychoz. Krankheitsmodell	● Ärztliche Gesprächsführung in Theorie & Gruppenarbeit	● Spezielle Krankheitsbilder der Psychosomatik u.a. Psychosomatische Erkrankungen II	● Ärztliche Gesprächsführung in Theorie & Gruppenarbeit	● Ärztliche Gesprächsführung in Theorie & Gruppenarbeit
14:45	● Ärztliche Gesprächsführung	● Handlungskompetenzen Teil I		● Handlungskompetenzen Teil IV	○ PAUSE
15:00					● Fallbeispiele der TeilnehmerInnen
15:45		○ PAUSE	○ PAUSE	○ PAUSE	
16:00		● Feedbackregeln & Kommunikationskreislauf	● Praktisches Vorgehen & Umsetzung (Akutversorgung, Überweisung, Kooperation im Versorgungssystem, Differentialindikation psychotherapeutischer Verfahren)	● Selbstreflexion & deren Berücksichtigung im Umgang mit PatientInnen	
16:15	○ PAUSE	● Zusammenfassung		● Selbstfürsorge & Burnout-Prävention	
16:30	● Fallbeispiele & Einführung in Entspannungsverfahren				● Feedbackrunde & Verabschiedung
17:15					
18:00	●	●	●	●	●